

Erscheint
mit Ausnahme der Sonn-
und Festtage täglich. — Preis
für den Buchhandel jährlich
2 Thlr. 15 Ngr.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Beiträge
für das Börsenblatt sind an
die Redaction, — Inse-
rate an die Expedition
deselben zu senden.

N^o. 1.

Leipzig, Mittwoch den 2. Januar.

1867.

Am t l i c h e r T h e i l.

Bekanntmachung.

Da zur Aufnahme in das Verzeichniß der erschienenen Neuigkeiten des deutschen Buchhandels vom Börsenblatt nur diejenigen Neuigkeiten, Fortsetzungen und neuen Auflagen berechtigt sind, welche in den Staaten des Deutschen Bundes und in den deutschen Cantonen der Schweiz erscheinen (siehe Bekanntmachung vom 1. Januar 1866, Börsenblatt Nr. 1), so werden nach der jetzigen neuen Gestaltung von Deutschland, welche an die Stelle des früheren Deutschen Bundes getreten ist, die innerhalb des oesterreichischen Kaiserstaates in slavischer, illyrischer und ungarischer Sprache erscheinenden Werke vom 1. Januar 1867 an keine Aufnahme in dem officiellen Verzeichnisse mehr finden.

Stuttgart, Gotha und Leipzig, den 10. December 1866.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Carl Hoffmann. E. F. Thienemann. Franz Wagner.

Bekanntmachung an sämtliche Leipziger Buchhandlungen.

Für den Monat Januar 1867 fungirt:

Herr Franz Wagner als Börsenvorsteher.

„ Franz Köhler als Vorsteher der Bestellanstalt. }

Leipzig, den 31. December 1866.

Die Deputation des Vereins der Buchhändler
zu Leipzig.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelausgabe. † = wird nur baar gegeben.)

Adolf & Co. in Berlin.

1. Stein, A., der Feldzug. Eine Reihe v. 8 Kanzelvorträgen an den Tischreifeiertagen d. J. 5627, gehalten in der Meißel-Synagoge zu Prag. gr. 8. In Comm. Geh. * 1/2 ₰

Arnoldische Buchh. in Leipzig.

2. Hoffmann, W., Encyclopädie der Erd-, Völker- u. Staatenkunde. 65. Bfg. hoch 4. Geh. * 4 N^g

Böhlau in Weimar.

3. Zeitschrift f. Rechtsgeschichte. Hrsg. v. Rudorff, Brunß, Roth u. Böhlau. 6. Bd. 1. Hft. gr. 8. Geh. pro cpl. * 3 ₰

Bonnier in Stockholm.

4. Acta, nova, regiae societatis scientiarum Upsaliensis. Seriei III. Vol. VI. Fasc. 1. 4. Upsaliae 1866. Geh. * 3 1/2 ₰

5. Areschoug, J. E., Observationes phycologicae. Particula 1.: De conservaceis nonnullis. 4. Upsaliae 1866. Geh. * 1 ₰ 6 N^g

Braumüller in Wien.

6. Ruzmány, R., daß gute Recht der evang. A. C. Preßburger Superintendenz. Ein Wort zu seiner Zeit. gr. 8. Geh. * 1/3 ₰

Vierunddreißigster Jahrgang.

Butschal & Irrgang's Verlag in Brünn.

7. Flora. Blätter f. Unterhaltung. Jahrg. 1867. 1. Hft. hoch 4. pro cpl. à Hft. 1/6 ₰

8. Monate, zwei, preussisch. Ein Gedenkbuch der preuss. Invasion in Mähren im J. 1866. Hrsg. v. der Redaction der „Neuigkeiten“. 3. Hft. gr. 8. 6 N^g

9. Sue's, G., Geheimnisse v. Paris. Uebers. v. Duaglio. 3. Hft. gr. 8. 4 N^g

J. G. Cotta'sche Buchh. in Stuttgart.

10. Auerbach, B., deutsche Abende. Neue Folge. 8. Geh. * 1 ₰

Döring in Potsdam.

11. Winterfeld, G. v., Geschichte der preussischen glorreichen Kriege v. 1866. Der Armee gewidmet. Volksausg. 11. Aufl. 8. Geh. * 1/4 ₰

Dümmler's Verlagsbuchh. in Berlin.

12. Geschichte Julius Cäsar's. Vom Verf. autoris. Uebersetzg. Billige Ausg. 11. u. 12. Bfg. gr. 8. Geh. à * 8 N^g

Elwert'sche Univ.-Buchh. in Marburg.

13. Möller, W., u. G. Fuchs, Sammlung der im Kurfürstenth. Hessen noch geltenden gesetzlichen Bestimmungen seit 1813. 4. Bfg. gr. 8. Geh. * 1 ₰

Engelmann in Leipzig.

14. Naumann, C., geognostische Karte d. erzgebirgischen Bassins im Königr. Sachsen. 2 Sectionen. Mit Text. Lith. u. color. gr. Fol. * 2 2/3 ₰

Cupel in Sondershausen.

15. Günther, F. A., der homöopathische Thierarzt. 3. Thl.: Die homöopathische Hausapotheke u. ihre zweckmäß. Anwendg. zur Heilung kranker Hausthiere etc. 7. Aufl. gr. 8. 1866. Geh. 1 ₰

Exped. d. Agronom. Zeitung: Ph. Neclam jun. in Leipzig.

16. Hamm's, W., agronomische Zeitung. 22. Jahrg. 1867. Nr. 1. gr. 4. In Comm. pro cpl. * 8 ₰

Froebel in Rudolstadt.

17. Gräf, F. C. A., Rechenschule f. das bürgerliche Leben. Zum Gebrauche beim öffentl. Unterrichte, sowie zur Selbstbelehrg. 2. Ausg. 8. * 12 N^g; geb. 1/2 ₰

Fr. Frommann in Jena.

18. **Blätter** f. Rechtspflege in Thüringen u. Anhalt unter Mitwirkg. v. Heerwart, Heimbach, R. Schmid hrsg. v. A. Volkert. 14. Bd. Jahrg. 1867. 1. Hft. gr. 8. Halbjährlich * 1½ ₰

Fues' Verlag in Leipzig.

19. **Daniel, G. A.**, Handbuch der Geographie. 2. Aufl. 21. Lfg. gr. 8. Geh. * 12 N^g

Gaertner in Berlin.

20. † **Arznei-Taxe**, königlich preussische, f. 1867. gr. 8. Geh. * 1/3 ₰
 21. † **Schacht, J. E.**, u. **F. W. Laux**, Preise v. Arzneimitteln, welche in der 7. Ausg. der preuss. Landes-Pharmacopoe nicht enthalten sind, zusammengestellt m. den Arzneimittel-Preisen der königl. preuss. Arznei-Taxe u. f. d. J. 1867 nach den Principien derselben berechnet. gr. 8. Geh. * 1/3 ₰
 22. † **Veränderungen** der königl. preussischen Arznei-Taxe f. die Hohenzollern'schen Lande f. 1867. gr. 8. * 2½ N^g

Gorischke's Univ.-Buchh. in Wien.

23. **Billitzer, A.**, **P. Philipp** u. **S. Schiller**, deutsche Klänge aus Ungarn. gr. 16. In Comm. Geh. * 2/3 ₰

Grothe in Berlin.

24. **Rittberg, G.**, üb. den Aberglauben. Schutz- u. Trutzschrift f. Alle, welche heimlich od. offen dem schreckl. Moloch-Aberglauben huldigen u. c. gr. 16. Geh. * 2½ N^g

Grubert in München.

25. **Medicinal-Tagordnung** f. das Königr. Bayern vom 28. Oktbr. 1866. 8. Geh. 1/6 ₰

Gummi in München.

26. **Gauff, L.**, die Geschichte der Kriege v. 1866 in Mittel-Europa, ihre Ursache u. ihre Folgen. 6. Lfg. 8. Geh. 4 N^g
 27. **Prophet**, der. Zukunfts-Almanach f. 1867 m. monatl. Prophezeihungen. 1. Jahrg. 16. Geh. 1/6 ₰

Günther in Leipzig.

28. **Collins, W.**, Armadale. Roman. Aus d. Engl. v. M. Scott. Autoris. Ausg. 6. Bd. 8. 1866. Geh. * 2/3 ₰
 29. **Müselburg, A.**, der Held v. Garika. Roman aus d. Ländern d. Kaukasus. 3 Bde. 8. 1866. Geh. 3 ₰

Haller'sche Verlagsbuchh. in Bern.

30. **Gatschet, A.**, ortsetymologische Forschungen als Beiträge zu einer Toponomastik der Schweiz. 4. Hft. gr. 8. * 12 N^g
 31. **Ludwig, G.**, vier Tage in Athen. Einige Blätter aus den Notizen einer Reise in den Orient. 8. Geh. * 16 N^g
 32. **Taschenbuch**, Berner, auf d. J. 1867. In Verbindg. m. Freunden fortgesetzt v. F. Lauterburg. 16. Jahrg. 8. Geh. * 1½ ₰

Heinrichshofen'sche Buchh. in Mühlhausen.

33. **Osterwald, W.**, Walther u. Hildegunde. Ein dramat. Spiel in 3 Aufzügen. 8. In engl. Einb. * 2/3 ₰

Hempel in Berlin.

34. **Classiker**, die, aller Zeiten u. Nationen. Hrsg. v. A. Wolff. 38. Lfg. Lex.-8. Geh. * 1/3 ₰
 35. **Dohm, G.**, die spanische National-Literatur in ihrer geschichtlichen Entwicklung. 11. Lfg. Lex.-8. Geh. * 1/3 ₰
 36. **Förster, F.**, neuere preussische u. deutsche Geschichte seit dem Tode Friedrichs d. Großen. 5. Aufl. 19. u. 20. Lfg. Lex.-8. Geh. à 1/6 ₰
 37. **Jäger, G.**, die Wunder der unsichtbaren Welt enthüllt durch das Mikroskop. 7. Lfg. Lex.-8. Geh. * 1/4 ₰
 38. **Winterfeld, K.**, vollständige Geschichte d. preussischen Kriege v. 1866 gegen Oesterreich u. dessen Bundesgenossen. 21. Aufl. gr. 8. Geh. * 1/3 ₰
 39. **Zimmermann, W. F. A.**, der Erdball u. seine Naturwunder. 18. Aufl. 31. Lfg. Lex.-8. Geh. * 1/6 ₰

Hensen'sche Buchh. in Aachen.

40. **Böckeler, G.**, Gesangbuch f. die Mitglieder der Marianischen Congregationen, im Anschlusse an das Regel- u. Gebetbuch v. J. Schneider. 12. Geh. * 1/3 ₰

Hirzel in Leipzig.

41. **Prantl, C.**, Geschichte der Logik im Abendlande. 3. Bd. gr. 8. Geh. * 2½ ₰

Hurter'sche Buchh. in Schaffhausen.

42. **Handbücher** f. das priesterliche Leben. Red. v. F. J. Holzwarth. 17. Thl.: Das priesterliche Leben nach den Anschauungen der Kirche u. c. 6. Bchn.: Ruhe aus der Kirche der Väter üb. den Ordensstand. 16. 1866. Geh. 1/4 ₰

Bibliographisches Institut in Hildburghausen.

43. **Brehm, A. G.**, illustriertes Thierleben. Eine allgemeine Kunde d. Thierreichs. 65. Hft. Lex.-8. 1/4 ₰
 44. **Meyer's** neues Konversations-Lexikon. 2. Aufl. 14. Bd. 11. u. 12. Hft. Lex.-8. à 3 N^g

Julien's Buchh. in Würzburg.

45. **Muret's, M. A.**, Dichtungen. In Ursprache u. Uebersetzung. Hrsg. v. A. Franke. 16. 1866. Geh. 1/4 ₰

Kittler in Hamburg.

46. **Garten- u. Blumenzeitung**, Hamburger. Eine Zeitschrift f. Garten- u. Blumenfreunde, f. Kunst- u. Handelsgärtner. Red. v. E. Otto. 23. Jahrg. 1867. 1. Hft. gr. 8. pro cplt. * 5 ₰
 47. † **Hansa**. Zeitschrift f. Seewesen. Organ der deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger. Red. v. G. Schuirman u. G. Thaulow. 4. Jahrg. 1867. Nr. 1. gr. 4. In Comm. Vierteljährlich ** 3/4 ₰
 48. **Jahreszeiten**. Zeitschrift f. Literatur, Kunst u. gesellschaftl. Unterhaltg. Red.: H. Rittler. 26. Jahrg. 1867. Nr. 1. hoch 4. Mit allen Kpfen. pro cplt. * 10 ₰; m. Damenkpfn. allein * 8 ₰; m. Herrenkpfn. allein * 6 ₰; ohne Kpfr. * 5 ₰
 49. **Lesefrüchte** vom Felde der neuesten Literatur zur Unterhaltung u. Belehrung. Red. v. F. W. Wulff. 51. Jahrg. 1867. Nr. 1. gr. 8. pro cplt. * 6 2/3 ₰
 50. **Mode**, die. Journal f. Damenttoilette. Red.: F. W. Wulff. 15. Jahrg. 1867. Nr. 1. hoch 4. pro cplt. * 6 ₰

Krüsi in Basel.

51. **Suisse, la**, illustrée. Vues pittoresques. Études historiques, descriptions, législation etc. par Vouga. Livrs. 24. et 25. gr. 4. Geh. à * 16 N^g

Lampart & Co. in Augsburg.

52. **Krisis**, die, in der Landwirthschaft m. Betrachtungen zu dem Erntebericht d. Herrn Staatsrathes v. Hermann u. c. gr. 8. Geh. 6 N^g

Lüken'sche Buchh. in Papenburg.

53. **Bäumer, G.**, Lesebuch f. Oberclassen katholischer Volksschulen nebst e. Anh. enth. e. kleine deutsche Sprachlehre. 8. Geh. * 8 N^g
 54. — kleine deutsche Sprachlehre f. Volksschulen. 8. Cart. * 4 N^g
 55. **Hauskalender**, katholischer, auf d. J. 1867. Hrsg. v. G. Behnes. 5. Jahrg. 8. Geh. * 1/6 ₰

F. Manz in Wien.

56. **Wechselordnung**, Verfahren in Wechselsachen, Börseordnung, Gesetz f. Waarenbörsen u. Waarenscale u. c. Mit allen nachträgl. Verordngn. u. m. alphabet. Register. Neuer Abdr., ergänzt bis Mitte Novbr. 1866. 8. Geh. * 6 N^g

Maurer in Kreuznach.

57. **Guyssen, G.**, christliche Zeit-Stimmen in Predigten. 2. Aufl. gr. 8. Geh. * 1 ₰; in engl. Einb. m. Goldschn. * 1½ ₰

Nasse'sche Verlagsbuchh. in Soest.

58. **Brotschüren=Cyclus** f. das katholische Deutschland. 1. Jahrg. 12. Hft. 8. Subscr.-Pr. 1 N^g; Ladenpr. * 2 N^g
 Inhalt: „Was ich nicht seh', das glaub' ich nicht“, od. Narrenweisheit im 19. Jahrh.
 59. — derselbe. 2. Jahrg. 1. Hft. 8. Subscr.-Pr. 1 N^g; Ladenpr. * 2 N^g
 Inhalt: Wie macht man das Beten u. Betrachten?

Priebatsch in Breslau.

60. † **Müller, F.**, Deutschland. Neueste Friedenskarte. Preussen in seiner Grösse nach dem Frieden v. 1866, nebst den zum norddeutschen Bunde gehör. Staaten. 3. Aufl. Chromolith. gr. Fol. 4 N^g

Gebr. Näber in Luzern.

61. **Ab, J. J. v.**, der Segen d. Hirten-Standes, gepredigt am Aepplerfeste u. c. gr. 8. 1866. Geh. 3 N^g
 62. **Herzog, K.**, geistlicher Ehrentempel od. Pyramide der Unsterblichkeit, das ist Lebensbeschreibgn. etweller Geistlichen aus dem kathol. Luzernerbiet. 4. Reihenfolge. gr. 8. 1866. Geh. 1/2 ₰
 63. **Maximus**, St. Gnadens P. Anastasius Hartmann Ord. Cap., Bischof v. Derbe u. Apostol. Bifar v. Patna in seinem Leben u. Wirken. gr. 8. Geh. * 11 N^g
 64. **Peter, J.**, Apostolat d. Gebetes, e. Aufruf zur Verehrg. d. göttlichen Herzens Jesu f. die deutsche Schweiz. 8. 1866. Geh. * 4 N^g

Zacco Nachf. Sep.-Cto. in Berlin.

65. **Gervantes Saavedra, M. de**, Leben u. Thaten d. scharfsinnigen Edlen Don Quirote v. la Mancha. Uebers. v. L. Tied. Mit 376 Illust. v. G. Doré. 9. Lfg. Fol. Geh. * 1/3 ₰

Sauerländer's Verlag in Frankfurt a. M.

66. **Rhode's, F. C.**, praktisches Handbuch der Handels-Correspondenz u. d. Geschäftsstils in deutscher, französl., engl., italien. u. span. Sprache. 5. Aufl. v. B. Lehmann 7. Fsg. Lex.-8. Geh. 12 N \mathcal{A}

Scherl in Berlin.

67. **Jobber**, die, der vornehmen Welt, od. das Verhängniß. Ein socialer Roman. 18. Fsg. Lex.-8. Geh. 4 N \mathcal{A}
 68. **Ketcliffe III.**, Amerika's Kinder der Hölle u. die finstern Geister Europa's od. Kampf um Menschenrechte. Illustriertes histor. Roman der Neuzeit. 26. Fsg. Lex.-8. Geh. 4 N \mathcal{A}

Schmid'sche Verl.-Buchh. in Augsburg.

69. **Zur** Versöhnung zwischen Volk, Heer u. Führer in Bayern nach dem Feldzuge 1866 gegen Preußen. gr. 8. 1866. Geh. 6 N \mathcal{A}

Schneider in Mannheim.

70. **Ehrlich, G. W.**, ein Blick in die deutsche Zukunft. 8. 1866. Geh. 3½ N \mathcal{A}
 71. **Führer** auf der badischen Eisenbahn u. deren nächsten Umgebung f. Geschäfts- u. Vergnügungs-Reisende nebst vollständ. Fahrtenplane vom 1. Novbr. 1866. 16. 1866. Geh. 2½ N \mathcal{A}

Schropp'sche Hof-Landkartenh. in Berlin.

72. **Dechen, H. v.**, geologische Übersichts-karte der Rheinprovinz u. der Provinz Westfalen. Maassstab v. 1 : 500000. Chromolith. Imp.-Fol. * 1 \mathcal{A}

Schulthess in Zürich.

73. **Rüstow, W.**, die Feldherrnkunst d. 19. Jahrh. Zum Selbststudium u. f. den Unterricht an höheren Militärschulen. 2. Aufl. gr. 8. Geh. 3 \mathcal{A} 21 N \mathcal{A}

Schwetsche & Sohn in Braunschweig.

74. **Muspratt's** theoretische, praktische u. analytische Chemie in Anwendung auf Künste u. Gewerbe. Frei bearb. v. F. Stohmann u. B. Kerl. 2. Aufl. 3. Bd. 8. Fsg. 4. Geh. * 12 N \mathcal{A}

Springer's Verlag in Berlin.

75. **Gneist, R.**, Geschichte u. heutige Gestalt der Aemter u. d. Verwaltungsrechts in England. 2. Aufl. d. 1. Haupttheils d. engl. Verfassungs- u. Verwaltungsrechts. 2. Bd. Das heutige engl. Verwaltungsrecht. gr. 8. Geh. * 3 \mathcal{A}

Teubner in Leipzig.

76. **Gesetz u. Zeugniß.** Ein Monatsblatt zum homilet. Studium u. zur Erbauung. Hrsg. v. G. Leonhardi u. C. Zimmermann. 9. Bd. Jahrg. 1867. 1. Hft. gr. 8. Halbjährlich * 1½ \mathcal{A} ; m. Katechet. Beiblatt. Halbjährlich * 1½ \mathcal{A} ; das Beiblatt apart 1 \mathcal{A}

Vogt in Leipzig.

77. **Encyklopädie**, allgemeine, der Physik. Hrsg. v. G. Karsten. 18. Lfg. Lex.-8. Geh. * 2½ \mathcal{A}

Wallerstein'sche Buchh. in Dresden.

78. **Collins, W.**, eine Ehestandstragödie. Deutsch von C. v. Glümer. 16. Geh. ¾ \mathcal{A}
 79. **Stella, G.**, Londoner Traditionen. Historische Erinnerungsblätter an das alte London. 8. Geh. 1 \mathcal{A}

Treuttel & Würz in Straßburg.

Lichtenberger, F., Sermon pour l'ouverture solennelle de la session du consistoire supérieur de l'église de la confession d'Augsbourg etc. gr. 8. Geh. 6 N \mathcal{A}

Nichtamtlicher Theil.

Die letzten Monate des deutschen Buchhandels.

Unter dieser Aufschrift bringt die letzte Nummer der „Grenzboten“ einen sehr lesenswerthen Artikel über die neueren literarischen Erscheinungen, woraus wir folgende interessante Stelle über den buchhändlerischen Verkehr in der genannten Zeit entlehnen:

... „Schon in einem früheren Aufsatz wurde erzählt, wie der Krieg dem deutschen Buchhandel schwere Wunden schlug, die selbst jetzt noch nicht geheilt sind und wieder aufs neue bluten werden, wenn die Ostermesse des nächsten Jahres herankommt. Alle Zweige des Buchhandels, soweit sie nicht Landkarten oder Flugschriften politischen Inhaltes lieferten, lagen darnieder. Was der Verleger gedruckt hatte, versandte er nicht; so weit es erste Hefte waren, die er als Neuigkeiten verschickt, holte er sie zurück; was er vorbereitet, aber noch nicht in die Druckerei gegeben, ließ er nicht drucken, bis die Taube mit dem Delzweig in die Arche zurückkehrte. Ich habe nach mir vorliegenden Aufstellungen zu berechnen versucht, was dem Gewichte nach weniger als in den verflossenen Jahren an Literatur über Leipzig in der Zeit vor und während dem Krieg versandt ward. Es mag hier seine Stelle finden, weil es zugleich zeigt, wie bedeutend der Leipziger Verkehr ist.

Man darf hiernach annehmen, daß im Jahre	
1864	114,600 Centner Literatur
1865	124,860 „ „

versandt wurden.

Vom Januar bis März 1865 waren es 20,720 Centner, während es in demselben Zeitraum 1866 24,000 Centner waren, die über Leipzig zur Versendung kamen. Ein Beweis, wie sehr man glaubte, gesicherten Zeiten entgegenzugehen. Im zweiten Vierteljahr des verflossenen Jahres waren es 26,880 Centner, während in demselben Zeitraum dieses Jahres nur 23,780 Centner, also über 3000 Centner weniger zur Versendung kamen. In diese Zeit fällt der erste Anfang des Krieges und doch schon ein solch großer Ausfall in der Production! Vom Juni bis September 1865 kamen 22,670 Cent-

ner, in demselben Zeitraum dieses Jahres nur 17,700 Centner, demnach fast 5000 Centner weniger als im verflossenen Jahre zur Versendung, trotzdem die Hälfte dieses Zeitraums schon friedliche Zustände sah. Der Gesamtausfall in dem buchhändlerischen Verkehre über Leipzig betrug bis zum 1. October fast 5000 Centner gegen denselben Zeitraum des Vorjahres. Jetzt allerdings scheint das eingeholt werden zu sollen, was auf unfreiwillige Weise versäumt ward. Berge von Büchern häufen sich bei den Commissionären, und man möchte fast glauben, jetzt erst habe Bürger den Vers geschrieben:

Vor Wasserfluth und Feuerznoth
 Mag sicher fort der Erdball laufen,
 Der Untergang, der ihn bedroht,
 Ist — im Papier wird er erkaufen.

Zu dem Umstand, daß unsere Gegenwart wieder eine leidlich normale und die Zukunft gerade keine trübe ist, kommt als weiterer, dem Buchhandel günstiger Factor der Winter. Wenn es gälte, einen Kalender mit den bibliopolischen Jahreszeiten anzulegen, so hätte der Buchhändler die Erntemonate in den Zeiten der kürzesten Tage, und Winter dann, wenn der gewöhnliche Mensch ins Bad oder in die Schweiz reist. Dann tritt vielfach Dürre im Geschäft ein; der Sortimentier hat dann mehr überflüssige Zeit als ihm lieb, und seine Hauptbeschäftigung besteht zu jener Zeit häufig nur in der Führung der lakonischen Correspondenz mit dem Verleger und in der Schlichtung der Differenzen, die sich in den Geschäftsbüchern eingeschlichen haben. Im Herbst beginnt jedoch das Geschäft wieder und der Engländer hat Recht, der sagte: „Shortening days are not more certain indications of the approach of winter, than that rush of publishers' announcements.“ Dann schwillt das Börsenblatt von Anzeigen und die buchhändlerischen Circulare wandern in Massen hin und her in den Buchhändlerballen oder gar mit directer Post.“ . . .

Ueber directe Zusendungen.

Summum jus, summa injuria.

Die im deutschen Buchhandel als Regel geltende Einrichtung, daß die Verleger ihre Sendungen den Sortimentern nicht direct,

sondern durch Vermittelung von Commissionären zugehen lassen, beruht auf der dadurch ermöglichten bedeutenden Porto-Ersparniß für die Empfänger, und hat also lediglich im Interesse der Sortimenten ihre Begründung. Dasselbe Interesse zeichnet aber auch dieser Einrichtung gewisse natürliche Grenzen vor, und es ist gewiß ein berechtigtes Verlangen, daß die Verleger das Interesse ihrer Geschäftsfreunde im Sortiment soweit berücksichtigen mögen, um unaufgefordert in allen solchen Fällen directe Zusendung eintreten zu lassen, wo dieselbe durch die natürlichen Verhältnisse geboten erscheint.

Die nächste Veranlassung zu diesen Bemerkungen bietet uns eine mehrfach wiederholte Anzeige des Hrn. F. A. Brockhaus in Leipzig in d. Bl. Hr. Brockhaus kündigt an, daß er auf die neue Ausgabe seines Conversationslexikons „massenhafte Bestellungen“ erhalten habe, und erklärt zugleich, daß er entgegen dem Verlangen der Sortimenter directe Zusendungen nicht machen werde. Nehmen wir nun als Beispiel an, eine Berliner Handlung verlangt 300 Exemplare Hest 1. nebst den entsprechenden Vertriebsmitteln — und dieser Fall dürfte Angesichts der „massenhaften Bestellungen“ nicht selten sein —, so ergibt dies einen Ballen von mindestens 100 Pfd. Gewicht. Anstatt denselben auf dem natürlichen Wege, d. h. direct per Eisenbahn zu expediren, übergibt Hr. Brockhaus den Ballen einem Commissionär, dieser läßt ihn durch die Eisenbahn bei sich abholen und berechnet seinem Committenten für eine so einfache Manipulation 1 Thlr. — 1½ Thlr. Emballage-Gebühren. Zur Vertheidigung dieses Verfahrens wird zwar angeführt, es geschehe nur, um Niemanden zu bevorzugen; wir sind dagegen der Meinung, daß in solchen Fällen der entgegengesetzte Ausweg, nämlich alle größeren Pakete direct zu versenden, weitaus vorzuziehen ist, und können Hrn. Brockhaus den Vorwurf nicht ersparen, seinen Geschäftsfreunden eine völlig überflüssige, nutzlose und leicht zu vermeidende Ausgabe zu verursachen.

Ein ganz ähnlicher Fall liegt uns aus jüngster Zeit vor. Die Hrn. Lipperheide & Co. in Berlin geben eine Zeitungsbeilage über ihre Zeitschrift „die Modenwelt“ aus und erklären auf der Begleitfactur, directe Zusendungen nicht machen zu können. Infolge dessen erhielt z. B. ein in directer Eisenbahnverbindung mit Leipzig stehender Sortimenter 12,000 Exemplare — 250 Pfd. schwer — durch Vermittelung seines Commissionärs, und mußte diesem 2 Thlr. 27½ Ngr. Emballage-Gebühren bezahlen.

Derartige Fälle sind nicht gerade selten, und wir wollen daher hier nur noch um des Gegensatzes willen das Verfahren zweier hochgeachteten Verlagsfirmen hervorheben. Die Hrn. Wiegandt & Hempel in Berlin versenden ihren landwirthschaftlichen Kalender durchgängig direct; Hr. Aug. Hirschwald in Berlin dagegen ist zu seinem Bedauern außer Stande, seinen Medicinalkalender direct zu versenden. Welche von beiden Handlungen sich größern Dank seitens der Sortimenter erwirbt, dürfte sehr leicht zu entscheiden sein.

Wir wollen für heute die Frage nicht erörtern, ob der Verleger überhaupt berechtigt ist, der bestimmten Vorschrift seines Bestellers absichtlich zuwider zu handeln, und ob er diesem nicht zum Ersatz des zugefügten Schadens verpflichtet ist. Aber bei der stetig wachsenden Ausdehnung der Verkehrsmittel und der fortschreitenden Herabsetzung der Frachtsätze werden Fälle, in denen directe Zusendung für die Empfänger vortheilhaft und erwünscht ist, immer häufiger und damit der Wunsch immer lebhafter werden, daß die Herren Verleger in der vorliegenden Frage endlich eine Praxis adoptiren mögen, welche durch die Natur der Dinge und das Interesse der Sortimenter so klar vorgezeichnet ist. Unserer Erachtens sollten, soweit die Eisenbahnverbindungen reichen, alle Pakete von mindestens 50 Pfd. Gewicht ausschließlich direct versendet werden.

Streifzüge durch den Buchhandel.

I.

Im December 1865 machten wir im Börsenblatt bekannt, daß wir durchaus keine Disponenden gestatten könnten und beim Abschluß auf dennoch gestellte keine Rücksicht nehmen würden; eine gleiche Bemerkung stand auf der Remittendensfactur, die allen Handlungen ohne Ausnahme, mit denen wir im Jahre 1865 in Rechnung gestanden, zuzug, aber nicht von allen benutzt wurde.

Trotz unserer Anzeige, daß wir Disponenden nicht gestatten würden, wurden sie häufig gestellt, z. B. auch von der Dehmigke & Riemschneider'schen Buchhandlung (Rud. Petrenz) in Neu-Ruppin. Unterm 21. April v. J. zeigten wir derselben an, daß wir diese gestrichen und später nicht mehr zurücknehmen würden. Die Disponenden wurden nicht zurückgesandt und die Firma am 1. November mit sämmtlichen, die ihr Conto nicht ausgeglichen hatten, von der Auslieferungsliste gestrichen. In Folge dessen wurde derselben ein Verlangzetteln über 1 Fink, Haus'schatz mit der Bemerkung: „Gef. erst Saldorest“ zurückgesandt. Die Antwort lautet: „Wenn Sie uns Ihren »Haus'schatz« nicht liefern wollen, lassen Sie's bleiben; Ihre von uns disponirte »Chronik« erhalten Sie demnächst zurück.“

Wie kann sich der Verleger gegen eine so gewaltsame Verfügung über sein Eigenthum schützen? Die sehr häufig kleinen Beträge ermöglichen ein gerichtliches Verfahren nicht und somit bleibt wohl nur übrig, solche Vorkommnisse in unserm Sprechsaal, dem Börsenblatte, zu veröffentlichen. Dergleichen Vergewaltigungen werden aber erst aufhören, wenn die Verleger nicht mehr mit dem Sortimentbuchhandel in unmittelbarem Verkehr stehen, sondern nur an eine Anzahl von Agenten oder Commissionären in den verschiedenen Theilen Deutschlands liefern, die den Verkehr mit dem Sortimentbuchhandel ihres Kreises für eigene Rechnung besorgen. Durch eine solche kaufmännische Organisation des Buchhandels würde sowohl den Verlegern, in deren Händen sie allein liegt, als auch den Sortimentern außerordentlich viel Arbeit und Zeit erspart werden; die Verleger würden sich außerdem gegen Maßregelungen von den Sortimentern und auch mehr oder minder gegen Verluste sichern, die Sortimenter aber wären dadurch vorzüglich gegen das moderne Antiquariat, den Krebschaden des Buchhandels, geschützt. Ein gewiß nicht niedrig anzuschlagender Vortheil.

H. Haendke.

Aus dem Verkehr mit Frankreich.

Laut Mittheilung eines Geschäftsfreundes in Straßburg ist die autorisirte Uebersetzung des neuesten Paul de Kock'schen Romans „Kleine Bäche — große Flüsse“ beim Uebergang über die französische Grenze confiscirt worden, „weil der Bücherinspector einen Beweis verlangt, daß es wirklich eine autorisirte Uebersetzung ist“.

Nachdem auf dem Titel des betreffenden Werkes groß und breit gedruckt steht: „Autorisirte Ausgabe“, fragt es sich: welche Documente müssen jedem einzelnen Exemplare von Uebersetzungen bei Passirung der französischen Grenze beigelegt werden, wenn die Inspectionsbeamten die Glaubwürdigkeit des deutschen Buchhandels in so plumper Weise anzweifeln?

Diese Frage erscheint uns nicht unwichtig, um so mehr als die literarischen Verträge zwischen Frankreich und Deutschland dem deutschen Buchhandel beinahe keinen Vortheil gewähren — und ihm auf solche Weise auch noch die einzige Chance, der Import von Uebersetzungen nach Frankreich, entzogen wird.

Wir haben unsern Geschäftsfreund gebeten, dem betreffenden Beamten nochmals Vorstellungen über das Bedantische seines Begehrens zu machen, und werden uns, falls dies nichts hilft, direct an das französische Handelsministerium wenden.

Wien, 22. December 1866.

A. Hartleben's Verlag.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit ½ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

[1.] **Concurs-Gröffnung.**
Königliches Kreis-Gericht zu Frankfurt a. d. O.
Erste Abtheilung.

Den 28. December 1866 Vormittags
10½ Uhr.

Ueber das Vermögen des Buchhändlers
Hermann Rathke hier ist der kaufmännische
Concurs eröffnet und der Tag der Zahlungs-
Einstellung auf

den 27. December 1866

festgesetzt worden.

Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist
der Kaufmann Hoerber bestellt. Die Gläubiger
des Gemeinschuldners werden aufgefordert, in
dem

auf den 5. Januar 1867 Vormittags
10 Uhr

vor dem Commissar Kreisgerichtsrath Köstler
an Gerichtsstelle Junkerstraße Nr. 1 eine Treppe
hoch Zimmer Nr. 3 hieselbst anberaumten Ter-
mine ihre Erklärungen und Vorschläge über die
Beibehaltung dieses Verwalters oder die Bestel-
lung eines anderen einstweiligen Verwalters ab-
zugeben.

Allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas
an Geld, Papieren oder anderen Sachen in Bes-
itz oder Gewahrsam haben, oder welche ihm et-
was verschulden, wird aufgegeben, nichts an den-
selben zu verabfolgen oder zu zahlen, vielmehr
von dem Besitz der Gegenstände

bis zum 31. Januar 1867 einschließlich

dem Gericht oder dem Verwalter der Masse An-
zeige zu machen und Alles, mit Vorbehalt ihrer
etwaigen Rechte, ebendahin zur Concursmasse
abzuliefern. Pfand-Inhaber und andere mit den-
selben gleichberechtigte Gläubiger des Gemein-
schuldners haben von den in ihrem Besitze befind-
lichen Pfandstücken nur Anzeige zu machen.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche an
die Masse Ansprüche als Concursgläubiger ma-
chen wollen, hierdurch aufgefordert, ihre An-
sprüche, dieselben mögen bereits rechtshängig sein
oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrechte

bis zum 31. Januar 1867 einschließlich

bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden
und demnächst zur Prüfung der sämtlichen in-
nerhalb der gedachten Frist angemeldeten For-
derungen, sowie nach Befinden zur Bestellung des
definitiven Verwaltungs-Personals

auf den 19. Februar 1867 Vormittags
10 Uhr

vor dem obengenannten Commissar an Gerichts-
stelle Junkerstraße Nr. 1 eine Treppe hoch Zim-
mer Nr. 3 hieselbst zu erscheinen.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht,
hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen
beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm
Amtsbezirk seinen Wohnsitz hat, muß bei der
Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen
Orte wohnhaften oder zur Praxis bei uns berech-
tigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen
und zu den Acten anzeigen. Denjenigen, wel-
chen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden die

Justiz-Räthe Christiani und Koffka, sowie die
Rechts-Anwälte Pezenburg, Arnold, Niebe,
Kette und Wolff zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. f. w.

A v i s.

[2.] Freundschaftliche Beziehungen zu Herrn
Theodor Thust jun. in Neuschönefeld haben
uns bestimmt, die Auslieferung unseres Verlages
von heute an nur durch genannten Herrn ab
Leipzig zu bewirken.

Eine verspätete Expedition der eingegan-
genen Verlangettel wird also fernerhin nicht mehr
vorkommen.

Herr Thust jun. liefert unsern Roman-
und Zeitschriften-Verlag baar 40%, das Uebrige
nach bekannten Bedingungen.

Berlin, den 20. Decbr. 1866.

Kette, Böttje & Co.

Commissions-Aufgabe.

[3.] Den süddeutschen Herren Collegen die
ergebene Mittheilung, daß ich Frankfurt a. M.
als Commissionsplatz aufgegeben habe und vom
1. Januar 1867 an nur noch via Leipzig
und Stuttgart verkehre.

Georg Frommann in Mainz.

Fertige Bücher u. f. w.

Zeitschriften für 1867.

[4.] Soeben erschienen die ersten Nummern
und wurden allen Handlungen in der bisherigen
Anzahl zugesandt von:

Jahreszeiten.

Zeitschrift für Literatur, Kunst und
gesellschaftliche Unterhaltung

Herausg. von Fr. Wil. Wulff. 26. Jahrg.
f. 1867. 52 Nrn. oder 104 Bog. gr. 4.
Mit Pariser Original-Modebildern in Stahl-
stich. Mit allen Kupfern 10 fl ord. — 7½ fl
no.; mit Damentupfern allein 8 fl ord. —
6 fl no.; mit Herrentupfern allein 6 fl ord.
— 4½ fl no.; ohne Kupfer 5 fl ord. —
3 fl 22½ Ngr no.

Die Mode.

Journal für Damen-Toilette.

15. Jahrg. f. 1867. 52 Nrn. à 1 Bog. gr. 4.
Mit Pariser Original-Modetupfern, Muster-
u. Schnittbeilagen. 6 fl ord. —
4 fl 15 Ngr no.

Lesefrüchte.

Zeitschrift zur Unterhaltung und
Belehrung.

Herausg. von Fr. Wil. Wulff. 51. Jahrg.
f. 1867. 104 Nrn. oder Bog. gr. 8.
6 fl 20 Ngr ord. — 5 fl no.

Hamburger Garten- und Blumen-
zeitung.

Für Garten- u. Blumenfreunde, Kunst-
u. Handelsgärtner,

herausg. von C. Otto. 23. Jahrg. f. 1867.
12 Hefte à 3—4 Bog. gr. 8. 5 fl ord. —
3 fl 22½ Ngr no.

Commissionsweise debitive ich:

Hansa.

Zeitschrift für Seeweisen.
Organ der deutschen Gesellschaft zur Rettung
Schiffbrüchiger.

4. Jahrg. f. 1867. 3 fl ord. —
2 fl 12 Ngr no.

Da die Fortsetzung nur in feste Rechnung
geliefert wird, so ersuche ich um schnellste Angabe
Ihres festen Bedarfs pro 1867.

Probenummern und erste Hefte bitte bei
Ausficht auf Erfolg gef. zu verlangen.

Um recht thätige Verwendung bittend,
zeichnet

achtungsvoll ergebenst

Hamburg, im December 1866.

Robert Kittler.

[5.] **Arundel Society.**

Aus London erhielt ich folgende, kürzlich
erschienene Kunstblätter:

The four Sibyls from the fresco by Raf-
faelle, in S. Maria della Pace at
Rome.

Preis 1 £. 11 sh. 6 d.

The Nativity of the Virgin from the fresco
by Andrea del Sarto, in the con-
vent of the Annunziata at Florence.

Preis 1 £. 6 sh.

The last Supper from the fresco by
Ghirlandajo, in the church of the
Ognisanti at Florence.

Preis 1 £. 7 sh. 6 d.

The Adoration of the Magi from the
fresco by Luini at Saronno.

Preis 1 £. 7 sh. 6 d.

Von den Publicationen der Arundel Society
halte ich stets Lager und erlaube mir, aufs neue
Ihre gef. Aufmerksamkeit auf diese prachtvollen
Blätter zu lenken.

Vollständige Kataloge stehen gern zu Diensten.
Den sh. berechne ich mit 9 Ngr netto baar.
Leipzig, Anfang Januar 1867.

Alphons Dürr.

Zeitschriften für 1867.

[6.] In meinem Verlage erscheinen für das Jahr 1867 folgende Zeitschriften:

- Austria.** Wochenschrift für Volkswirtschaft u. Statistik, red. v. L. Stein. 19. Jahrg. 52 Nummern. 4 $\frac{1}{2}$ 20 Ngr ord. — 3 $\frac{1}{2}$ 15 Ngr netto.
- Correspondenz.** photographische, hrsg. v. L. Schrank. 4. Jahrg. 12 Nummern. 2 $\frac{1}{2}$ 20 Ngr ord. — 2 $\frac{1}{2}$ netto.
- Germania.** Vierteljahrsschrift für deutsche Alterthumskunde, herausg. v. Fr. Pfeiffer. 12. Jahrg. 4 Hefte. 3 $\frac{1}{2}$ 10 Ngr ord. — 2 $\frac{1}{2}$ 15 Ngr netto.
- Militär-Zeitung,** herausg. v. Dr. J. Hirtenfeld. 19. Jahrg. 104 Nummern. 5 $\frac{1}{2}$ 15 Ngr netto.
- Mittheilungen des k. k. Genie-Comité** über Gegenstände der Ingenieurs- und Kriegswissenschaften. 12. Jahrg. ca. 10—12 Hefte. 5 $\frac{1}{2}$ 10 Ngr ord. — 4 $\frac{1}{2}$ netto.
- Mittheilungen des k. k. oesterreichischen Museums für Kunst u. Industrie.** Monatschrift für Kunst u. Kunstgewerbe. 2. Jahrg. October 1866 — October 1867. 12 Nummern. 2 $\frac{1}{2}$ ord. — 1 $\frac{1}{2}$ 15 Ngr netto.
- Revue, oesterreichische.** 5. Jahrg. 12 Bde. 13 $\frac{1}{2}$ 10 Ngr ord. — 10 $\frac{1}{2}$ netto.
- Vierteljahrsschrift, deutsche, für Zahnheilkunde.** 7. Jahrg. 4 Hefte. 1 $\frac{1}{2}$ 20 Ngr ord. — 1 $\frac{1}{2}$ 7 Ngr netto.
- Zeitschrift, oesterreichische botanische.** Organ für Botaniker. 17. Jahrg. 12 Nummern. 3 $\frac{1}{2}$ 10 Ngr ord. — 2 $\frac{1}{2}$ 15 Ngr netto.
- Zeitschrift für die oesterreichischen Gymnasien,** herausg. v. J. G. Seidl, H. Bonitz u. F. Hohegger. 18. Jahrg. 12 Hefte. 5 $\frac{1}{2}$ 10 Ngr ord. — 4 $\frac{1}{2}$ netto.
- Zeitschrift, oesterreichische militärische,** redig. u. herausg. v. V. Streffleur. 8. Jahrg. 24 Hefte. 9 $\frac{1}{2}$ 10 Ngr ord. — 7 $\frac{1}{2}$ netto.
- Zeitung, allgemeine land- u. forstwirtschaftliche,** redig. v. Dr. J. Arenstein. 17. Jahrg. 36 Nummern. 4 $\frac{1}{2}$ ord. — 3 $\frac{1}{2}$ netto.

Die ersten Nummern dieser Zeitschriften werden demnächst erscheinen und in alter Rechnung expedirt werden; ich bitte daher um rechtzeitige Angabe der Continuationen. Auf die „Oesterreichische Revue“, die nach dem Muster ähnlicher englischer und französischer Unternehmungen die gediegensten Arbeiten über oesterreichische Verhältnisse veröffentlicht, erlaube ich mir Sie besonders aufmerksam zu machen. Ich stelle den I. Band des neuen Jahrganges à cond. zu Ihrer Verfügung und empfehle denselben Ihrer thätigsten Verwendung.

Wien, December 1866.

Carl Gerold's Sohn.

C. Muquardt in Brüssel und Leipzig.

[7.]

1867. Belgische Zeitschriften. 1867.

- Um Unterbrechungen in der Zusendung zu vermeiden, bitte ich die Herren Collegen um umgehende Angabe Ihres Bedarfs von nachstehenden Zeitschriften pro 1867:
- Analectes** pour servir à l'histoire ecclésiastique de la Belgique.
- Annales de l'Académie d'archéologie de Belgique.**
- Annales de l'électricité médicale.**
- Annales de médecine vétérinaire.**
- Annales de la Société archéologique de Namur.**
- Annales de la Société d'émulation pour l'étude de l'histoire et des antiquités de la Flandre.**
- Annales de la Société des beaux-arts et de littérature de Gand.**
- Annales de la Société médico-chirurgicale de Bruges.**
- Annales des missions franciscaines.**
- Annales d'oculistique.**
- Archives médicales belges.**
- Beffroi,** le.
- Belgique,** la, horticole.
- Belgique,** la, judiciaire.
- Bulletin belge de la photographie.**
- de l'Académie royale de médecine.
- de la Société de pharmacie de Bruxelles.
- de la Société royale de botanique de Belgique.
- des commissions royales d'art et d'archéologie.
- du musée de l'industrie.
- usuel des lois et arrêtés etc.
- Cendrillon.**
- Charité,** la, sur les champs de bataille.
- Chérubin,** le.
- Chimiste,** le.
- Chrétien,** le, belge.
- Collection de précis historiques etc.**
- L'Economiste belge.**
- Finance,** la.
- L'Illustration horticole.**
- Journal de l'armée belge.**
- des beaux-arts et de la littérature.
- des dames et des demoiselles.
- du dispensaire Hahnemann de Bruxelles.
- historique et littéraire.
- de médecine, de chirurgie et de pharmacologie.
- de pharmacologie.
- de la Société centrale d'agriculture de Belgique.
- du palais.
- Jurisprudence des tribunaux de 1. instance.**
- Messenger des sciences historiques.**

Moniteur de la brasserie.

— des intérêts matériels.

Pasicrisie ou recueil général de la jurisprudence des cours de Belgique et de France.

Pasinomie ou collection complète des lois etc.

Recueil consulaire.

— des lois et arrêtés royaux de la Belgique.

— général des lois et des arrêtés, fondé par J. B. Sirey.

— britannique.

— catholique.

— général.

— de la numismatique belge.

— trimestriel.

— de technologie militaire etc.

— du monde catholique.

— universel des arts.

— universel des mines etc.

Sentinelle, la, belge.

L'Utilité commerciale.

etc. etc. etc.

Ich empfehle mich auch angelegentlichst zur Beforgung aller hier nicht angeführten Journale, Revues etc. und verspreche rasche und pünktliche Bedienung.

Hochachtungsvoll

Brüssel u. Leipzig, 24. December 1866.

C. Muquardt's Verlagserpedition.

[8.] **v. Keller, Pandekten.**
2. Auflage vollständig.

Soeben ist erschienen:

Pandekten.

Vorlesungen

von

Friedrich Ludwig von Keller.

Aus dem Nachlasse des Verfassers.

Zweite Auflage

besorgt

von

Dr. William Lewi.

2 Bände gr. 8. Brosch. 4 $\frac{1}{2}$ ord.

Leipzig, den 29. December 1866.

Bernhard Tauchnitz.

Für kathol. Handlungen.

[9.]

In unserm Commissionsverlage ist erschienen:

Notiz-Kalender für die hochwürdige Geistlichkeit, auf das Jahr 1867.

Herausgegeben

von

M. Schloßmacher,

Caplan zum h. Petrus in Cöln.

8. 268 Seiten. Gebunden in ganz Leinen.

Preis 24 Sgr., netto baar 18 Sgr.

Dieser Notiz-Kalender wird einem vielfach gefühlten Bedürfnis entgegenkommen. Die ganze Anlage ist höchst zweckentsprechend, und die praktische Brauchbarkeit von kompetenter Seite anerkannt. Das Notizbuch erstreckt sich über die verschiedensten Verhältnisse der Seelsorge.

J. & W. Boisseree in Cöln.

Zur gefälligen Beachtung.

[10.] Aus dem Verlage der G. S. Lüderich'schen Verlagsbuchhandlung (A. Charistius) ging in den unfrigen über:

Klöden, G. A. von, Abriß der Geographie zum Gebrauche für höhere Lehranstalten. 3. Auflage. Früherer Preis 1 \mathscr{P} 6 \mathscr{S} h, jetzt 25 \mathscr{S} h.

— geographischer Leitfaden für die Elementarklassen der Gymnasien und Realschulen. 2. Auflage. 10 \mathscr{S} h.

Klöden, K. F. von, die Mark Brandenburg unter Kaiser Karl IV. bis zu ihrem ersten Hohenzollernschen Regenten, oder: die Duitzows und ihre Zeit. 4 Bände. 2. Aufl. Früherer Preis 10 \mathscr{P} , jetzt nur 4 \mathscr{P} .

Den Abriß können wir nur noch fest geben, dagegen liefern wir die beiden anderen Werke bei Aussicht auf Absatz à cond.

Berlin, 31. December 1866.

Weidmannsche Buchhandlung.

[11.] Auch für 1867 erscheint bei mir:

Zeitschrift

des

landwirthschaftlichen Central-Vereins der Provinz Sachsen u.

Vierundzwanzigster Jahrgang.

Verantwortlicher Redacteur: Oek.-Rath

Dr. Stadelmann zu Halle,

General-Secretair des Vereins.

Ver.-8. Monatlich ein Heft von 1 $\frac{1}{2}$ —2 Bogen. Preis pro Jahrg. 1 \mathscr{P} ord., 22 $\frac{1}{2}$ \mathscr{S} h netto.

Diese gediegene, nunmehr im 24. Jahrgange erscheinende Zeitschrift ist im Vereinsgebiete allein in nahezu 6000 Expl. verbreitet und zeichnet sich aus durch Original-Abhandlungen von Herm. v. Nathusius-Hundsbürg — Wilh. v. Nathusius-Königsborn — Professor Dr. Julius Kühn-Halle, Direktor des landwirthschaftlichen Institutes der Universität Halle — Amtsrath Kleemann-Ebeleben — Dr. J. v. Lingenthal-Großmehlen — Amtsrath Rimpau-Schlanstedt u. a. m., so wie ferner, neben Vermeidung alles Ueberflüssigen, durch gewissenhafte Beachtung und Behandlung der landwirthschaftlichen Zeitfragen.

Ich ersuche Sie, intelligente Landwirthe Ihres Wirkungskreises auf dieselbe aufmerksam zu machen, und liefere ich Ihnen auf Verlangen Probehefte ohne Berechnung und ganze Jahrgänge à cond., soweit der geringe Vorrath von letzteren reicht.

Halle, 24. December 1866.

Otto Hendel.

[12.] Soeben erschien und wurde an diejenigen Handlungen, welche Nova annehmen, versandt: **Mahnstimmen aus den Tagen des Krieges.**

Sechs Predigten gehalten im Sommer und Herbst 1866 von Georg Ferdinand Jaeger, evang.-luth. Prediger zu Frankfurt a/M. Preis 10 \mathscr{S} h ord., 7 $\frac{1}{2}$ \mathscr{S} h no.

Dieser Handlungen, welche sich Absatz versprechen, wollen gef. in mäßiger Anzahl verlangen.

Frankfurt a/M., Decbr. 1866.

K. Th. Bölder.

[13.] P. P.

Damit Ihr Vorrath von Sammelheften für die nach Neujahr eintretende besonders günstige Vertriebsperiode rechtzeitig ergänzt wird, bitte ich, von der in meinem Verlage erscheinenden illustrierten Monatschrift

Das Buch für Alle.

Jahrgang 1867.

Vollständig in 12 Monatsheften.

Mit Gratiszugabe der großen Stahlstichprämie:

„Glückliche Werbung“.

den nöthigen Bedarf umgehend zu bestellen, und sage für Ihre fernere freundliche Verwendung im voraus meinen herzlichsten Dank.

Denjenigen geehrten Sortimentshandlungen, welchen daran liegt, sicher und auf die mühelosste Weise große Erfolge zu erzielen, bietet sich mein so ausgezeichnet schönes und preiswürdiges Unternehmen als das

absatzfähigste aller existirenden Lieferungs- werke

dar. Die im vorigen und gegenwärtigen Jahre so vielfach gemachten Erfahrungen bestätigen die unzweifelhafte Thatsache, daß es jeder Handlung, auch der kleinsten, leicht möglich ist, viele Hunderte von Abonnenten zu gewinnen. Das prachtvolle Werk verkauft sich bei dem billigen Preise fast von selbst, und ist bei solcher Gangbarkeit kaum ein Colporteur nöthig, da es in Ermangelung eines solchen genügt, den Laufburschen mit der ersten Lieferung und der wunderschönen Prämie herumzuschicken.

Das „Buch für Alle“ bietet Gelegenheit, auch die unbemitteltesten Classen des Publicums zum Bücherkaufen heranzuziehen, und sich auf diese Weise einen neuen Gewinn zu schaffen, dessen Erzielung die Handlungsunkosten nicht vermehrt, da die Besorgung der Continuation doch nebenher von den bisherigen Arbeitskräften geschieht.

Die Menge und Schönheit des Gehotenen, sowie die solide Durchführung, verbürgen den Vortheil, daß die Abonnenten dem Werke auch für fernere Jahre treu bleiben werden. Es erwächst Ihnen deshalb nicht bloß ein einmaliger, sondern ein bleibender Gewinn, der vermehrt wird durch den Betrag der Sammelhefte, welcher bei andern derartigen Werken sonst jedes Jahr aufs neue dem Colporteur zu gute kommt.

Ihrer gefälligen umgehenden Bestellung entgegengehend, zeichne freundlichst grüßend

ganz ergebenst

Stuttgart, 22. Decbr. 1866.

Hermann Schönlein.

[14.] Einladung zum Abonnement auf die **Signale**

für die musikalische Welt.

1867.

Fünfundzwanzigster Jahrgang.

Von dieser musikalischen Zeitung erscheinen jährlich 52 Nummern. Preis für den ganzen Jahrgang 2 \mathscr{P} . Bei directer frankirter Zusendung durch die Post unter Kreuzband ist der Preis für Deutschland 3 \mathscr{P} . Insertionsgebühren für die Petitzeile oder deren Raum 2 $\frac{1}{2}$ \mathscr{N} h. Probenummern gratis.

Verlag von Bartholf Senff in Leipzig.

[15.] Mit dem Jahre 1867 beginnt das in unserem Verlage erscheinende illustrierte Journal

Lecture di famiglia

ovvero

Il mondo illustrato

eine neue Serie.

Dasselbe findet in ganz Italien, in der Levante, in Griechenland, Dalmatien, den oesterreichischen Küstenländern die weiteste Verbreitung und zählt auch unter den vielen in Deutschland lebenden Italienern zahlreiche Freunde.

Lecture di famiglia erscheinen in Bänden von 12 Heften, deren jedes 50 Nfr. = 10 \mathscr{N} h = 1 $\frac{1}{4}$ \mathscr{r} . kosten. Wir expediren mit 25% Rabatt, und geben auf 12 Expl. ein Freieremplar. — Erste Hefte und Prospective stehen Ihnen zur Verfügung, und dürfte es Ihnen leicht sein, jeden Italiener, den Sie zu Ihren Kunden zählen, als Abonnenten auf dieses gediegene, reich ausgestattete Unterhaltungsjournal zu gewinnen.

Triest, den 31. December 1866.

Amministrazione delle Lecture di famiglia.

(Giuglielmo Schmann.)

[16.] Soeben erschien:

Les Monuments de Pise du moyen-âge

par

G. Rohault de Fleury,

Architecte.

1 Band Text in 8. mit Atlas in Fol.

Der Atlas besteht aus 66 Tafeln in Folio und ist in 3 Serien eingetheilt:

Architektur — Sculptur — Malerei.

Der Text in 8. enthält außer der Beschreibung der betreff. Tafeln eine große Anzahl von Illustrationen.

Preis des cplm. Werkes

in Maroquin geb. 20 \mathscr{P} netto.

Handlungen, welche sichern Absatz für dieses gediegene Werk zu haben glauben und welche mit mir bereits in Geschäftsverbindung stehen, bin ich bereit 1 Expl. auf kürzere Zeit à cond. zu senden.

Paris u. Leipzig, 1. Januar 1867.

G. Jung-Treuttel.

[17.] Bei F. Berggold in Berlin erschien soeben und steht als Fortsetzung und Neuigkeit zu Diensten:

Deutschlands Handel und Industrie.

Neuestes Repertorium

des deutschen Handels-, Fabrik- und Gewerbestandes

herausgegeben von Sandler und Berggold. 2. Band:

Brandenburg, Schlesien, Ostpreußen.

Preis 2 $\frac{1}{2}$ \mathscr{P} ; in Rechnung mit 25%, gegen baar mit 40%.

Der 1. Band enthält: Rheinprovinz, Westfalen, Hohenzollern, Pommern, Posen. Preis 2 $\frac{1}{2}$ \mathscr{P} .

W i e t k ' s

deutsche Illustrirte Gewerbezeitung 1867 (32. Jahrgang).

Preis pro Semester 3 \mathscr{P} .

Nr. 1 steht als Probenummer zu Diensten.

„Figaro.“

[18.] Nr. 1 des Jahrganges 1867 erscheint am 5. Januar und wird nach der bisherigen Continuationsliste versendet. — Nr. 2 u. ff. expedire ich jedoch nur auf Verlangen gegen baar, und bitte um gef. baldigste Bestellung, damit Störungen in der regelmäßigen Expedition vermieden werden.

R. v. Waldheim in Wien.

Anzeige.

[19.] Heute sandten wir den Handlungen, die von uns Thöl's Handelsrecht. II. Thl. (das Wechselrecht) bezogen haben:

Protocolle der Leipziger Wechselconferenz, hrsg. von H. Thöl.

auf welche im Wechselrecht oft Bezug genommen wird.

Wir sind bereit, auch weitere Exemplare auf Verlangen à condition zu senden.

Göttingen, d. 6. Decbr. 1866.

Dieterich'sche Buchhandlg.

[20.] Die

Neue Sängerkhalle

erscheint von jetzt ab im Verlage der Unterzeichneten und werden Bestellungen darauf baldigst erbeten.

Leipzig, 1. Januar 1867.

J. B. Klein's Kunst- u. Buchhdlg.

[21.] **Absatzfähige Artikel.**

Familien-Waschnotizbuch für 52 Wochen.

Sechste mit Kalender für 1867 vermehrte Auflage. — Auf schönem Schreibpapier sauber cartonnirt $7\frac{1}{2}$ Ngr ord., baar mit $33\frac{1}{3}$ % und $11/10$ mit Inserat auf $\frac{1}{2}$ Kosten.

Familien-Haushaltungsbuch für 12 Monate.

Eine practische Buchhaltung für Hausfrauen. — Auf schönem Schreibpapier, mit Löschpapier durchschossen, sauber cartonnirt $7\frac{1}{2}$ Ngr ord., baar mit $33\frac{1}{3}$ % und $11/10$ mit Inserat auf $\frac{1}{2}$ Kosten.

Handlungen in größeren Städten werden bei einiger Verwendung leicht großen Absatz von diesen Artikeln erzielen können.

Hamburg, Decbr. 1866.

Hermann Grüning.

Kirschii, G. G., Chrestomathia Syriaca cum Lexico denuo edidit G. H. Bernstein. 2 Bde, gr. 8. Leipzig 1832—36.

[22.] (Verlag von C. Knobloch) ging bekanntlich in unsern Verlag über und hatten wir den Preis auf

$2\frac{1}{2}$ Ngr für beide Theile,

$1\frac{3}{4}$ Ngr für d. Lexikon apart

herabgesetzt.

Wir haben jetzt, um die Verkäuflichkeit noch weiter zu erhöhen, das vollständige Werk sowohl als das Lexikon

in starkem englischen Einband

ohne irgend eine Erhöhung des Preises ausgegeben und sehen Bestellungen (25 % gegen baar) entgegen.

London, October 1866.

Williams & Norgate.

[23.] Gef. Verwendung empfehle ich die so eben vollständig erschienene billige illustrierte Ausgabe

von

Béranger, Chansons.

Orné de 161 dessins inédits.

1 Vol. gr. in 8.

Preis 2 Ngr 4 Ngr netto; elegant gebunden mit Goldschnitt 3 Ngr 24 Ngr netto.

Leipzig, Ende December 1866.

Alphons Dürr.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[24.] Wir versenden in Kürze den 4. Band

„Promenades dans la campagne“

von

Hermann Wagner,

Voyages et découvertes

dans

la maison et aux alentours.

Traduit librement de l'allemand

par

Ernest Lehr.

Avec 4 gravures et un grand nombre de figures in-12. (172 pages.) Relié en percaline 25 Ngr.

und bitten, Bedarf durch den Allgem. Wahlzettel zu verlangen. Die im Laufe d. J. erschienenen Band 1, 2, u. 3. haben wir bereitwillig à cond. gegeben; — vom 4. Bande ab liefern wir jedoch unbedingt und ohne Ausnahme nur fest und lassen à cond.-Bestellungen ganz unberücksichtigt. Handlungen, welche Exemplare der ersten Bände erhielten und überhaupt Absatz von französischer Jugend-Literatur haben, werden sich in der Festzeit von der Verkäuflichkeit dieser reich ausgestatteten und verhältnismäßig wohlfeilen Schriften hinlänglich überzeugt haben.

Strasburg, im December 1866.

Wwe. Berger-Levrault & Sohn.

Angebotene Bücher u. s. w.**Vorteilhaftes Anerbieten!**

[25.] Joseph Spithöver in Rom offerirt:

21 Scavini, Theologia moralis universa ad mentem S. Alphonsi M. de Liguorio. Edit. nova. 3 Tomi gr. 8. Mediolani 1862. à 2 Ngr 15 Ngr franco Leipzig baar.

8 Gury, Compendium theologiae moralis. Edit. recens. 2 Tomi 8. Parisiis 1862.

6 — do. Edit. 13. 2 Tomi 8. Parisiis 1862.

1 — do. Edit. 11. Vol. 1. ap.

2 — do. Edit. 10. Vol. 2. ap.

Preis für 1 cplt. Exmpl. 1 Ngr 10 Ngr netto baar franco Leipzig.

Preis für einzelne Bände 15 Ngr netto baar franco Leipzig.

[26.] Die Seligsberg'sche Antiquarhandlung in Bayreuth offerirt und erwartet Gebote auf:

1 Meyer's großes Conversations-Lexikon. 46 Bde. u. 6 Suppl.-Bde. Vollständig in Heften brosch. Wie neu. (Ldpr. 212 Ngr.)

1 Vierteljahrsschrift f. prakt. Heilkunde, von d. medic. Gesellsch. in Prag. Jahrg. 1849 u. 1860—65 incl. Cplt. Brosch. (Ldpr. 40 Ngr.)

[27.] G. Georg in Basel offerirt loco Basel: 1 Gazette nationale ou le Moniteur universel. Originalausg. Von Nr. 1 (24. Nov. 1789) bis z. 30. Juni 1795. In 12 Hlfrzbdn. Gut erhalten.

Blinden-Literatur!

[28.] Felix Schneider in Basel offerirt folgende in der Imprimerie de l'Institution Royale des jeunes Aveugles zu Paris in Hochdruck ausgeführten Werke (sämtlich in Folio und in Pappband):

Bougron, B., Abrégé de géographie. 5 Tomes. 1838—43.

Cardeilhac, Z., Scelta di frammenti estratti da' migliori autori italiani prosatori. 1819.

— Eléments de la grammaire italienne. 2 Tomes. 1818.

Gauthier, Principes d'harmonie à plus de deux parties. 1839.

— Principes d'harmonie à deux parties. Tome 1. 1838.

Guillié, Cours de littérature française. Tome 1. 1821.

Noël et Chapsal, Analyse grammaticale. 1837.

— — nouvelle grammaire française. Tome 2. 1841.

Tricot sans aiguilles à l'usage des aveugles. 1829.

Gesuchte Bücher u. s. w.

[29.] L. F. Maske's Antiquariat in Breslau sucht:

1 Ranke, Gesch. d. Päpste.

1 Kayser, Delphi.

1 Curtius, Anecdota.

1 Mentzel, rationelle Schafzucht. 2. Aufl.

1 (Tieck), Thaten u. Feinheiten renommirter Kraftgenies. 2 Bde.

1 Krafft, Reisen, v. Hassler.

1 Moscherosch, Don Quevedo u. Lazarillo de Tormes. Strassb. 1642.

1 Bojardo, verliebter Roland, v. Regis.

1 Schleiermacher, Briefe üb. d. Lucinde.

1 Jacobi, G. F. Schmidt's Werke. Berl. 1815.

1 Keil, Katalog d. Kupferstichwerke von Brause.

1 Dümmler, Gesch. d. ostfränkischen Reichs. 2. Bd.

1 Abel, Jahrbücher d. fränkischen Reichs.

[30.] **S. G. Liesching** in Stuttgart sucht:
Dedekenn, Thesaurus consiliorum et decisionum theologic. et juridic., herausgeg. v. J. E. Gerhard. Fol. 1671. Diese od. eine and. Ausg.
Chemnitz, Gerhard, Lyser, Harmonia evangelica. Fol. Cplt.
Harless, theolog. Encyklopädie. 1837.
Guericke, Gesamtgesch. des N. Test. (Isagogik.) 1854.
Mentzer, Exegesis August. confess.
Concilii Tridentini canones etc., lat. et germanice ed. Smets.
Tennemann, Grundriss der Gesch. der Philos.
Brockhaus' kleines Convers.-Lex. 2. Aufl. Geb.
Consilia theologica Witebergensia. 4Thle. in 1 Bde. Fol. 1664.
Origenes, 8 Bücher v. d. christl. Religion, übers. v. Mosheim.
Ablfeld, Predigten üb. die Perikopen. 3 Hfte. 1848. 49.
Dunte, Decisiones 1006 casuum conscientiae.
Büchner, Concordanz. 1750. 1756. 1776. In 4. u. 8.
Cyprian, Wachsthum des Papstthums.
Walch, Streitigkeiten. 10 Bde.
Lilienthal, gute Sache der göttl. Offenbarung. Cplt.
Bidembach, Manuale ministrorum ecclesiae.
Gesenius, hebr. u. chald. Handwörterbuch üb. d. A. Test. 1857.
Vilmar, Literaturgeschichte.
Grimm, Grammatik d. hochd. Sprache, v. Eiselein.

[31.] **G. Georg** in Basel sucht:
1 Temminck, Manuel d'ornithologie. 2. Edit. — Engelhardt, Monte Rosa u. Matterhorngeb. Mit Atlas. (Billig.) — Brucker, Historia philosophiae. VI. — Almanach de Gotha 1763—76, 80, 81, 83, 94, 98, 1806, 8, 13, 16, 26, 28, 32, 57. (Nöthigenfalls auch deutsche Ausg.) — Hübsch, die altchristl. Kirchen. — Ueberhaupt Werke über vorgoth. Kirchenbaukunst.

[32.] **Reinhold Scharff** in Greifswald sucht:
Otto, Gewerbe. In der letzten cpltn. Aufl. (Mehrere Expl.) — Mozin-Peschier, Dictionnaire. — Code civil. — Pestalozzi, Einheitsstabelle.

[33.] Die **Fr. Vink'sche** Buchh. in Trier sucht:
1 Bachmann, Theorie u. Praxis des Nivellements. Weimar 1838, Voigt.

[34.] **G. Prior** in Hanau sucht:
1 Bredow, synchronist. Tabellen.

[35.] **J. Schimmelburg** in Halberstadt sucht billig, aber rein und gut erhalten:
1 Illustrierte Zeitung für 1866. Vierunddreißigster Jahrgang.

[36.] **Williams & Norgate** in London suchen:
1 Virchow, Handbuch der Pathologie u. Therapie. I.
1 Abhandlungen d. Berl. Akademie 1818 u. 19. Tafeln apart.
1 Bibliotheca patrum. I. Clemens Romanus. Leipzig, B. Tauchnitz.
1 de Home, Journal de médecine militaire. 1782.
1 Percy, Manuel du chirurgien militaire. Paris 1792.
1 Larrey, Relation chirurgicale. Paris 1803.
1 — Mémoires. Paris 1812.
1 Assalini, Manuale da chirurgia. (Milano 1812.)
1 Paroisse, M., Opuscules de chirurgie. (Paris 1806.)
1 Maggins, de vulnerum bombardarum et sclopetorum curatione. (Bologna 1552.)
1 Rota, de tormentariorum vulnerum curatione et natura. (Bologna 1555.)
1 Botallus, L., de curandis vulneribus sclopetorum. (Lyon 1560.)
1 Carianus, J. B., de vulneribus capitis. (Milan. 1583.)
1 Hautesierick, R. de, Recueil d'observations de médecine des hôpitaux militaires. Paris 1772—76.
1 Resende, Garcia de, Cancioneiro. Bd. 2.

[37.] Die **Ph. Krüll'sche** Universitäts-Buchhandlung in Landshut sucht und bittet um Offerten:
1 Rader, heil. Beyerland. Bd. 2.
1 Meyer's Universum. qu. 4. Bd. 18.
1 Rutscheit, Kirchenkarte von Deutschland.
1 Zonengemälde. Winterthur 1852. Col.
1 Lang's Memoiren.
1 Christoph-Büchlein. (Eine Abhdlg. üb. das Citiren d. Geister. Soll aber eine Ausg. vor 1770 sein.)

[38.] **J. Gess** in Ellwangen sucht billig:
1 Payne's illustr. Familien-Journal. Bd. 21—24.
1 Lapide, Cornel. a, Acta apostol.; — Comm. in Esdram, Nehemiam etc.; — Comm. in Ecclesiast.
2 Deutsche Vierteljahrsschrift (Cotta) 1840. Hft. 4. u. 1842. Hft. 2.

[39.] **J. Diernfellner's** Univ.-Buchh. in Freiburg sucht:
1 Leydig, Histologie.

[40.] **Elfässer & Waldbauer** in Passau suchen billig:
1 Weber's Weltgeschichte. 1—7. Bd. Engelmann.
1 Dahlmann, Quellenkunde der deutschen Geschichte. Göttingen.

[41.] **Dannenberg & Dühr** in Stargard suchen unter vorheriger Preisangabe:
1 Baltische Studien. Jahrg. 1—20.

[42.] **Fr. J. Olivier**, Antiquar in Brüssel sucht schöne, unbeschnittene Ex. von:
Zuccagni, Corografia dell' Italia. Firenze 1845—50.
Rosaspina, Pinacoteca dell' Accademia in Bologna. Bologna 1820—30.
Toschi, Fiore della ducal Galleria Parmense. Fol. Parma 1826.
Armellini, Sculture del Campidoglio. 4 Vol. 4. Mit 428 Kupf. Roma.
Le più insigni pitture Parmensi. 4. Parma 1810.
Haas, Galerie du Belvédère. 1. Tirage, avant la lettre, grand papier. 4 Vols. Galerie de l'Ermitage, par Camille. In-4. St.-Petersbourg. 6. Livrais. Offerten durch Herren List & Francke.

[43.] **J. A. Stargardt** in Berlin sucht:
Bonald, Oeuvres. 12 Vols.
Pauli, Preussens Helden.

[44.] **T. O. Weigel** in Leipzig sucht:
Grimm, altdeutsche Wälder.
— deutsche Sagen. 2 Bde. (Für ein schönes Exemplar dieses Werkes zahle ich einen guten Preis!)
— Kinder- u. Hausmärchen. 2Bde. Berl. 1812—14.
Freytag, Bilder. Alle Bde.
Brentano, d. Knaben Wunderhorn. 3 Bde.
— Gockel, Hinkel, Gackeleia.
Wagner, Oper u. Drama. 3 Bde.
Theatrum europaeum. Cplt.
Gef. Offerten erbitte schleunigst, womöglich mit directer Post.

[45.] **Justus Raumann's** Buchh. in Dresden sucht:
Unschuldige Nachrichten v. B. C. Löschner u. A. hrsg. Jahrg. 1701, 2, 9, 21, 56—61.
Günther, Versuch einer Untersuchung über Bücher u. Buchergesetze etc. Hamb. 1790.

[46.] **G. Stangel** in Leipzig sucht:
1 Lobstein, Beiträge z. Gesch. d. Musik im Elsaß. Strassburg 1840.

[47.] Die **Ricolaische** Sort.-Buchhdlg. in Berlin sucht antiquarisch:
1 Entscheidungen. Bd. 9. 10. 26. 27. 28. 50. 51.
1 Mädler, populäre Astronomie.
1 Reuter, Stromtid. Prachtausg.
1 Spinoza's Werke, übers. v. Auerbach.
1 Athanasii opera, griech. u. lat. oder bloss lat. Irgend eine Ausg.

[48.] Die **J. G. Calbe'sche** Univ.-Buchh. in Prag sucht antiquarisch:
1 Antoine, Coniferen. Cplt.

[49.] **Uthemann & Müller** in Berlin suchen billigst:
Buch d. Welt.

[50.] **G. Schönfeld's** Buchhandlung (G. A. Werner) in Dresden sucht:
1 Jägerbrevier. I. (Eigener Verlag.)

[51.] **R. Friedländer & Sohn** in Berlin suchen:
Flora. Botan. Zeitung 1851, 52.
Encke, astronom. Jahrbuch 1852.
Entomolog. Zeitung. (Stettin.) Jahrg. 1.
Dingler's polyt. Journal. Bd. 1—3. 10—13.

Müller's Archiv 1850, 51, 53—65.
Poggendorff's Annalen. Bd. 50—60.
Bode, astronom. Jahrbuch 1777, 78.
Académie de Berlin 1751, 55.
Abh. d. Berliner Akademie 1834—36, 39, 41, 43—48.
Liebig's Annalen d. Ch. 1862, 63.
Linnaea, von Schlechtendal. Bd. 1. 3. 4. 11.
Stuart u. Revett, Alterthümer von Athen. Hft. 1—3.
Verhandl. d. zool.-botan. Vereins in Wien. Jahrg. 1.
Karsten, Archiv f. Bergbau u. Hüttenkde. Bd. 9.
— Archiv f. Mineralogie. Bd. 16. II. 25. 26. I.
Zeitschrift d. d. geol. Gesellschaft. Bd. 1. 2. 11. 12.
Crelle's Journ. f. Mathematik. Bd. 16. Hft. 3. 4. Bd. 18. Hft. 4.

[52.] **W. Seher's** Antiquarium in Bremen sucht:
1 Goldammer's Archiv. Cpl. bis 1865 incl. — 1 Humboldt, Kosmos. gr. 8. II—IV. Brosch. — 1 Boock=Arkossy, Chrestomathie d. span. Sprache.

[53.] **Goerlich & Co** in Breslau suchen billigt:
1 Humboldt, Kosmos.
1 Goethe's sammtl. Werke.
1 Tasso, befr. Jerusalem.
1 Ariost, ras. Roland.
1 Hahnemann, Heilkunde durch Erfahrung. Berlin 1806.
1 — der Kaffee in s. Wirkungen. Ppzig. 1803.
1 — Aesculap auf d. Wagschale. Ppzig. 1805.
1 Griesslich, Fresco-Gemälde aus den Ateliers der Heilkunst. Carlshöhe 1834. 35.
1 Gruner, homöop. Pharmakopöe.
1 Schweifert, Halszellengewebe.

[54.] Das **Bibliographische Institut** in Hildburghausen sucht antiquarisch:
1 Platen u. Bunsen, Beschreibung d. Stadt Rom. 3 Bde.
1 Drumann, Geschichte der Stadt Rom. 5 Bde. Königsberg 1838.
1 Müller, Rom, Römer und Römerinnen. B., Duncker.

[55.] **Ab. Schindler** in Berlin sucht:
1 Reuchlin, Port Royal. — Die gesammten Naturwissenschaften. Bd. 1.

[56.] Die **Widenskamp'sche** Buchh. in Hamm sucht:
1 Perizonius, Taktik.
1 Wolff, Dienstkenntniß.

[57.] **Resener's** Buchh. (Oswald Wandel) in Hirschberg sucht antiquarisch:
1 Spohr, Violinschule.

[58.] **Franz Nitznau** in Prag sucht und sieht gef. Offerten entgegen:
1 Lünig, die Edda.

[59.] **A. Moser** in Tübingen sucht:
1 Archiv f. Anatomie, Physiologie u. wissenschaftliche Medicin, hrsg. v. Müller, Reichert u. Du Bois-Reymond. Jahrg. 1859 u. folg.
1 Bulletin de la Société impériale des naturalistes de Moscou 1848. Cab. 2. 4. 1849. 2. 3. 4. 1850. 2. 3. 1860. 2. 3. 4. 1861. 1.

1 Pauly, Realencyklopädie. 2. Aufl.

[60.] **Heinrich Ratanson** in Warschau sucht:
1 Památky archaeologické Musea Království českého. Red.: Zapp. Bd. 1—6. Prag, Kober.

[61.] Die **Geibel'sche** Buchhdlg. in Pest sucht:
1 Schrader, deutsche Schmuggler.

[62.] **W. Opeš** Buchhdlg. (C. F. Windaus) in Gotha sucht:
1 Frähn, neue Sammlg. fl. Abhdlgn. über muhamed. Numismatik. (Leipzig, Voß.)

[63.] **Detken & Rocholl** in Neapel suchen:
Lepsius, de tabulis Eugubinis.
Bötticher, Rudim. mythol. semit.
Luzzatto, Prolegom. ad una grammatica ebraica. Padova 1838.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[64.] Nochmalige dringende Bitte um unverweilte Rücksendung aller à cond. erhaltenen unverkauften Exemplare von:
Nüstow, der Krieg 1866 in Deutschland und Italien. II. Abth. u. cpl. in einem Bd. da für feste Auslieferungen der Vorrath beinahe erschöpft ist.
Zürich, 27. Decbr. 1866.

Friedrich Schultze.

[65.] Zurück erbitte alle Exempl., die nicht fest behalten werden, von:
Besser, W. F., Sechs Wochen im Felde. Ord. 16 Sg., netto 12 Sg.
Jahn, Gustav, der deutsche Krieg und Preußens Sieg. Ord. 12 Sg., netto 9 Sg.

Wir fehlen Ex. vorstehender Schriften, um fest ausliefern zu können; neue Auflagen derselben sind unter der Presse.
Halle, 27. Decbr. 1866.

Richard Mühlmann.

[66.] Ich erbitte zurück, sofern ohne Aussicht auf Absatz:
Maria Stuart. 1. 2.
Illustriertes Panorama. VI. 1. 2.
Berlin. **Werner Groffe.**

[67.] **Dabeim**. — Bitte um Rücksendung! Unsere Vorräthe von:
Dabeim. III. Jahrg. 1867. 1. Heft.
— Kriegsquartal (II. Jahrg. IV. Quart.). Grün broschirt.

— II. Jahrg. 1866. I. II. Quart.
sind gänzlich vergriffen, so daß eine momentane Stockung in der Expedition eingetreten ist. Wir bitten unsere Herren Collegen deshalb dringend um gef. umgehende Rücksendung aller von obigen Quartalen und Heften vorrätigen Exemplare.
Leipzig. **Dabeim-Expedition.**

[68.] Umgehend erbitten wir uns zurück alle à cond. erhaltenen oder disponirten und nicht abgesetzten Exemplare von:

Aristophanes II. III.

Euripides II.

Herodot V.

Thukydides I. II.

Xenophons Anab. I.

Caesar I. 5. Aufl.

— II. 3. Aufl.

Cicero, Laelius. 4. Aufl.

— Tusculan. 4. Aufl.

— Reden I. 4. Aufl.

— do. III. 5. Aufl.

Livius III. 2. Aufl.

— VII.

Ovid I. 3. Aufl.

Vergil II. 4. Aufl.

Ferner:

Ellendt-Seyffert, latein. Grammatik. 6. Aufl.

Hermes. Zeitschrift f. class. Philol. I. Bd. 1. Hft.

Vega, logar.-trig. Handb., v. Hülsse. 39. Aufl.

da unser Vorrath hiervon gänzlich erschöpft ist.

Berlin, den 25. December 1866.

Weidmannsche Buchhandlung.

[69.] Dringende Bitte um Rücksendung von:

Illustrierte Welt 1867. Erstes Heft.

Ich habe von diesem Hefte, obgleich es in einer Auflage von 150,000 Exemplaren gedruckt wurde, nur noch wenige 100 Exemplare vorrätig, und ersuche daher alle diejenigen Handlungen, welche etwa überflüssige erste Hefte auf Lager haben, dringend um schleunigste Rücksendung derselben.

Stuttgart, 19. December 1866.

Eduard Hallberger.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[70.] Für meine Buchhandlung u. Antiquarium suche ich zum sofortigen Antritt einen zweiten Gehilfen.

J. M. Spaeth in Berlin.

[71.] Sofort wird zu engagiren gesucht ein junger Mann, welcher mit dem Insertionswesen genau bekannt, und geeignet ist, durch feines Benehmen persönlichen Verkehr mit Kunden zu unterhalten. — Vorläufiger fester Gehalt 400 Thlr. neben anderen einträglichen Tantiemen. Bewerber wollen sich unter Z. Z. # 25. durch die Exped. d. Bl. melden.

[72.] Für eine lebhaft Sortiments- und Antiquariats-Handlung Hamburgs wird zu baldigem Antritt ein sowohl im Verkehr mit dem Publicum, als auch in den schriftlichen Arbeiten gewandter Gehilfe christlicher Confession gesucht. Offerten, begleitet von der Photographie, befördert die Exped. d. Bl. unter H. G. F.

[73.] Zum sogleichen Antritt für mein Verlagsgeschäft suche ich einen Gehilfen, der im Druckereiwesen selbständig zu arbeiten versteht, im Druckereiwesen erfahren und in der Buchhaltung zuverlässig ist. Gute Handschrift erwünscht. Offerten mit angefügten Zeugnissen wollen dem Unterzeichneten franco zugesandt werden. Nur Solche wollen sich melden, welche den gestellten Anforderungen vollständig zu entsprechen im Stande sind.

Freising, Decbr. 1866.

Franz Datterer.

[74.] Für einen soliden jungen Mann, der Lust und Liebe zum Geschäft hat, ist in Unterzeichneter eine Volontärstelle offen. — Gef. Offerten werden direct franco erbeten.

E. S. Mittler'sche Buchhandlung
in Bromberg.

[75.] Für meine Buch- und Kunsthandlung suche ich zum baldigen Eintritt einen mit den nöthigen Kenntnissen ausgestatteten Lehrling.

J. Schimmelburg in Halberstadt.

Gesuchte Stellen.

[76.] Ein Gehilfe, der das Gymnasium bis zur Ober-Secunda besuchte, vor kurzem seine Lehrzeit beendete und gute Empfehlung seines Prinzipals besitzt, sucht zum baldigen Antritt eine Stelle.

Gef. Offerten unter Chiffre H. R. befördert die Exped. d. Bl.

Belegte Stellen.

[77.] Die erste Gehilfenstelle, mit der die Führung der Conti verbunden ist, wird medio Januar in unferm Hause vacant. Qualificirte Bewerber mit guten Referenzen wollen sich direct an uns wenden.

Elbing, Ende December 1866.

Reumann-Hartmann'sche Verlags- und Sortimentshandlung.

Bermischte Anzeigen.

C. Muquardt in Brüssel

[78.] empfiehlt sich zur Besorgung von **Belgischem Sortiment**

zu den billigsten Bedingungen.

Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen franco Leipzig.

Ausländische Journale für 1867.

[79.]

F. A. Brockhaus'

Sortiment und Antiquarium
in Leipzig

empfehlte sich zur Besorgung ausländischer, besonders

englischer und französischer Journale unter Zusicherung schneller und regelmäßiger Lieferung. Die Sonnabends in London und in Paris erscheinenden Journalnummern werden in der Regel am Donnerstag der je folgenden Woche von hier weiter expedirt.

Ein neuer

Katalog ausländischer Journale, welcher die von jetzt ab geltenden zum Theil modificirten Nettopreise angibt, wurde soeben von mir versandt. Alle früher von mir veröffentlichten ähnlichen Verzeichnisse sind infolge dessen annullirt.

Journalfortsetzungen können unverlangt nicht geliefert werden, es ist deshalb schleunigste Erneuerung der mit Ende des Jahres ablaufenden Abonnements erwünscht.

Oesterreichische Handlungen mache ich wiederholt darauf aufmerksam, dass ich auch directe Journallieferung nach Wien durch mein dortiges Haus eingerichtet habe, so dass französische Journale am gleichen Tag in Wien geliefert werden wie in Leipzig.

[80.] Die Herren Verleger, mit welchen ich in Verbindung zu stehen die Ehre habe, werden um baldigste Einsendung von Rechnungsabschlüssen ersucht, spätestens bis Mitte Februar 1867, damit durch zu spätes Eintreffen derselben keine Irrthümer in den Saldo-Anweisungen vorkommen.

Warschau, December 1866.

J. J. Ostrowski.

[81.] **Auction**
von Büchern und Kupfern
in Utrecht,

am 1. Februar 1867 u. f. T.

Wir haben heute wieder wie früher expedirt den zweiten Theil unseres Katalogs, enthaltend eine sehr interessante Sammlung von Büchern über Jurisprudenz, Geschichte und Genealogie, Mathematik und Naturwissenschaft, Bau-, Kriegs- und Schiffahrtskunde, Naturgeschichte und Medicin.

Ferner kommt zur Versteigerung eine schöne Collection von wichtigen Prachtwerken, holländischen, deutschen und anderen Kupfern, ausgezeichneten Portraits, namentlich aus der alten holländischen Schule u. s. w. Von dieser Collection ist das Verzeichniss auch einzeln gedruckt.

Herr T. O. Weigel wird die Güte haben, Ihre Anfragen um einen oder beide Theile des Katalogs zu erledigen.

Ihre Aufträge werden wir gewissenhaft ausführen.

Früher versandten wir Nr. 1 und 2 eines Verzeichnisses alter und neuer Bücher gegen festgesetzte Preise, das in mehreren Exemplaren zu Diensten steht, falls Sie geneigt sind, dasselbe in Ihrem Kundenkreise zu verbreiten. — Wir gewähren 15 % Rabatt.

Achtungsvoll und ergebenst

Utrecht, 19. December 1866.

Kemink & Zoon.

Bücher-Auction

Anfangs Januar 1867.

[82.]

Verzeichn. einer werthvollen Sammlung von musikalischen, hymnol. u. liturgischen Werken, Volksliedern, Dichtungen, Manuscripten, Autographen. c. 700 Nummern.

bitte zu verlangen.

Berlin.

J. A. Stargardt.

Bücher-Auction in Minden.

[83.]

Am 12. Febr. 1867 beginnt die Versteigerung der von Herrn Gerichtsrath von Vinde in Minden hinterlassenen bedeutenden

Juristischen Bibliothek.

Kataloge werden allgemein versandt, Mehrbedarf bitten wir zu verlangen.

Aufträge nehmen die Herren Körber & Freitag, Volkering und die Unterzeichneten entgegen.

Minden, d. 27. Decbr. 1866.

J. Reiser & Co.

[84.] Die Herren Verleger von Zeitschriften und Lieferungswerken er suche ich um gef. unverlangte Zusendung von je 6 Expl. der pro 1867 erscheinenden resp. ersten Nummern und Hefte.

Thätigste Verwendung sichere ich zu.

Ergebenst

Ph. Raaf in Stockholm.

Für Verleger medizinischer und naturwissenschaftlicher Werke.

[85.]

Die jede Woche bei mir erscheinende **Wiener Medizinische Presse**

nebst Beilage:

Allgemeine Militärärztliche Zeitung.

Herausgegeben und redigirt

von

Dr. Ph. Markbreiter u. **Dr. Joh. Schnitzler**

(Assistent an der Klinik des Hofr. Prof. Dr. Oppolzer).

= Auflage 3600. =

sowie die

Medizinisch-chirurgische Rundschau.

Monatschrift

für die gesammte praktische Heilkunde des In- und Auslandes.

(Redaction: wie oben.)

= Auflage 3200. =

eignen sich erfahrungsmäßig zu

Anzeigen

der betr. Fachliteratur wie wenig andere Blätter, worauf ich die Herren Verleger nicht oft genug in ihrem Interesse hinweisen kann.

Insertionspreis die 4sp. Petitzeile in der „Med. Presse“: 10 fr. oe. B. = 2 Nfl.

In der „Rundschau“ die durchlaufende Zeile 20 fr. oe. B. = 4 Nfl.

Bei Wiederholungen entsprechender Rabatt. Beilagen nach Uebereinkunft.

Wien.

Karl Czermak.

[86.] Landwirthschaftliche Inserate finden eine höchst wirksame Verbreitung in der in unserm Verlage erscheinenden neuen

Zeitschrift

des landwirthschaftlichen Vereins in Bayern,

zugleich Organ der agriculturchemischen Versuchsstationen Bayerns. Herausg. vom Generalcomité unter Redaction seines I. Secretairs Adam Müller. Jährlich 12 Hefte 8. Vom Verein garantirte vorläufige Auflage 2500. — Insertionsgebühren nur 2 R \mathfrak{h} pro Zeile durchlaufend.

Ferner nehmen wir Inserate an für das **Wochenblatt für praktische Landwirthschaft** „Die Schranne“

herausgegeben von Prof. Dr. Carl Fraas. Auflage 500. Pro Zeile durchlaufend nur 1 $\frac{1}{4}$ R \mathfrak{h} .

Beide Zeitschriften befinden sich in den Händen unserer praktischen Landwirthe, Getreide- und Hopfenhändler, Bierbrauer, Techniker, Kaufleute etc.

E. A. Fleischmann's Buchhandlung in München.

[87.] Wir empfehlen uns zu Besorgung von Inseraten in

Kölnische Zeitung. Auflage 20,500.

Kölnische Blätter. Auflage 6600.

Anzeiger für Rheinland und Westphalen. Auflage 5000.

(Empfehlenswerth zu kaufmännischen Inseraten.)

Rheinische Zeitung. Auflage 4000.

und bemerken, daß wir Inserate in der Kölnischen Zeitung zu dem Netto-Baarpreis der Verleger (à 2 $\frac{1}{2}$ S \mathfrak{h} pr. Petitzeile oder Raum) in Jahresrechnung notiren, bei den übrigen Blättern 25% vom Originalpreis ebenfalls in Jahresrechnung geben.

Für Werke, über welche uns die Inserate mit unserer Firma zur Besorgung übergeben werden, verwenden wir uns speciell.

M. Lengfeld'sche Buchhdlg. in Gdn.

Leichter Extra-Gewinn.

[88.] Wer dies Jahr von meinem Verlage verkauft hat, dem rathe die von mir angebotenen Vergünstigungen bei früherer Zahlung zu benutzen.

- 6% Zuschlag bei Zahlungen im December.
- 5% " " " " " Januar.
- 4% " " " " " Februar.
- 3% " " " " " März.
- 2% " " " " " April.

Jedoch darf keine solche Zahlung unter 20 \mathfrak{f} betragen.

Bei noch früheren Zahlungen gebe nach wie vor noch höheren Zuschlag, im Juli sogar 10%. Dies Jahr aber habe es für unnöthig gehalten, darauf aufmerksam zu machen.

Stuttgart, den 12. December 1866.

Rudolph Ghesius.

[89.] Für meine neubegründete Leihbibliothek erbitte mir Offerten guter Belletristik zu herabgesetzten Preisen.

A. B. Sachtleben.

[90.] Ein schönes großes Gewölbe, auf Wunsch auch mit anstoßender Niederlage, Buchhändlerlage, Dresdner Vorstadt, ist sofort zu billigem Preise zu vermietthen.

Auch für eine Leihbibliothek dürfte das Local geeignet sein, da in der betreffenden Gegend eine solche nicht existirt.

Näheres durch Ernst Heyne in Leipzig, Poststraße Nr. 12.

[91.] Nachdem die beiden bei uns erschienenen **S. Löwingsohn'schen Handels-Correspondenzen**, deutsch-französisch und deutsch-englisch,

in sämmtlichen Vorräthen und mit Verlagsrecht in das Eigenthum des Herrn **E. F. Windaus** (W. Opek's Verlag) in Gotha heute übergegangen sind, so können wir von beiden Artikeln in der nächsten Ostermesse Disponenden nicht gestatten. Die Rechnung 1866 wird durch diesen Eigenthumswechsel nicht berührt, denn alles in dieser Gelieferte verbleibt uns.

Dessau, 1. Januar 1867.

Baumgarten & Co.

Erklärung.

[92.] Es sind mir in jüngster Zeit mehrfach Reclamationen zugegangen wegen ramponirter Exemplare gebundener Bücher (zerstörte Ecken) und einzelner Hefte der „Zeitschrift für bildende Kunst“, die mit zerknitterten Kupfern angekommen sein sollen.

Die Schuld an diesem Uebelstande liegt ohne Zweifel daran, daß in manchen Commissionsgeschäften die Bücher- und Journalpakete mit mehr oder weniger Geschick in hochangebrachte Fächer geschleudert werden, ohne daß auf die Eigenthümlichkeit des Inhaltes Rücksicht genommen wird. Ich bitte daher, vorkommenden Falles solche Reclamationen an die betreffenden Herren Commissionäre zu richten.

E. A. Seemann in Leipzig.

[93.] **Militärische Novitäten** erbittet sofort nach Erscheinen in 6facher Anzahl **E. S. Mittler'sche** Buchhandlung in Bromberg.

Leipziger Börsen-Course
am 31. December 1866.

(P = Papier. B = Bezahlt. G = Gesucht.)

Wechsel.

Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 8 T. 143% G
	l. S. 2 M. —
Augsburg p. 100 fl. in 52 $\frac{1}{2}$ fl.-F.	k. S. 8 T. 57 $\frac{1}{16}$ G
	l. S. 2 M. —
Berlin pr. 100 \mathfrak{m} Pr. Crt.	k. S. Va. 99% G
	l. S. 2 M. —
Bremen pr. 100 \mathfrak{m} Lsdr. à 5 \mathfrak{m}	k. S. 8 T. 110% G
	l. S. 2 M. —
Breslau pr. 100 \mathfrak{m} Pr. Crt.	k. S. Va. —
	l. S. 2 M. —
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	k. S. 8 T. 57 $\frac{1}{16}$ B
in S. W.	l. S. 2 M. —
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 8 T. 151 $\frac{1}{2}$ G
	l. S. 2 M. 150 $\frac{1}{2}$ G
London pr. 1 Pf. St.	k. S. 7 T. 6. 23 G
	l. S. 3 M. 6. 21 $\frac{1}{2}$ G
Paris pr. 300 Fres.	k. S. 8 T. 80% B
	l. S. 3 M. 80 G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	k. S. 8 T. 76 $\frac{1}{2}$ G
	l. S. 3 M. 75% G

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à $\frac{1}{4}$ S)	—
Zpfd. Brutto u. $\frac{1}{50}$ Zpfd. fein) pr. St.	—
Augustdor à 5 \mathfrak{m} pr. St. Agio pr. Ct.	—
And. ausländ. Louisdor „ „ „ „	11 B
K.R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—
20 Francs-Stücke	5. 10 $\frac{1}{2}$ G
Holländ. Ducaten à 3 \mathfrak{m} Agio. pr. Ct.	—
Kaiserl. do. do. „ „	6 $\frac{1}{2}$ G
Passir do. do. „ „	—
Gold. pr. Zollpfund fein	—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto	—
Silber pr. Zollpf. fein	—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten	77 $\frac{1}{2}$ G
Russische do. pr. 90 Ro.	—
Polnische do. do.	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 \mathfrak{m}	99% G
do. do. do. do. à 10 \mathfrak{m}	99% G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht *)	99% G

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 \mathfrak{m} und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):
1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Sächsische Bank, 5) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachung vom Vorstand des Börsenvereins. — Bekanntmachung von der Deputation des Vereins der Buchhändler zu Leipzig. — Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Die letzten Monate des deutschen Buchhandels. — Ueber directe Zusendungen. — Streifzüge durch den Buchhandel. I. — Aus dem Verkehr mit Frankreich. — Anzeigebblatt Nr. 1-98. — Leipziger Börsen-Course am 31. December 1866.

Adm. delle Letture di famig- lia 15.	Frommann in R. 3.	Vin'sche Buchh. 33.	Schindler, G., in B. 55.
Anonyme 71. 72. 76. 90.	Geibel'sche Buchh. in P. 61.	Maß 84.	Schneider in Paf. 28.
Baumgarten & G. 91.	G. org in P. 27. 31.	Masse 29.	Schönfeld 50.
Berger-Levrault Pwe. & S. 24.	Gerold's Sohn 6.	Mittler in Brmb. 74. 93.	Schönlein 13.
Berggold 17.	Goerlich & G. 53.	Reiser in T. 59.	Schultze 64.
Boiffetée 2.	Große in B. 66.	Rühlmann 65.	Seemann 92.
Brodhauß 79.	Grünig 21.	Ruquardt 7. 78.	Sellberg 26.
Galve in P. 48.	Hallberger, G., 69.	Ratauson 60.	Senff in P. 14.
Gebelt 88.	Hendel 11.	Raumann in D. 45.	Seher 52.
Germak 85.	Heg in G. 38.	Reise, P. & G. in B. 2.	Spaeth 70.
Dahem-Expedition 67.	Instit., Bibliogr., 54.	Refener 57.	Stübber 25.
Fanneberg & D. 41.	Jung-Trenttel 16.	Reumann-Hartmann in G. 77.	Stangel 46.
Datterer 73.	Keiser & G. 83.	Nicolaische Sort. 47.	Stargardt 43. 82.
Deifen, & H. 63.	Kemink & J. 81.	Dronski 80.	Tauchnitz, P., 8.
Diernfellner 39.	Kittler in B. 4.	Dilvier 42.	Uthemann & R. 49.
Dieterich 19.	Klein in P. 20.	Opek 62.	Völder 12.
Dür, N., 5. 23.	Kreis-Gericht in Frankfurt a. b. D. 1.	Prier 34.	v. Waldheim 18.
Esfässer & B. 40.	Krüll in P. 37.	Sjwinay 58.	Weidmann 10. 68.
Fleischmann 86.	Lengfeld 87.	Schlieven 89.	Wegel, F. D., 44.
Friedländer & S. 51.	Leiching 30.	Scharff 32.	Widenslamp 56.
		Schimmelburg 35. 75.	Williams & R. 22. 36.